

Eintragung in der Jahres-Rechenschaft 1451–1452²⁾ des Koblenzer Deutschordens-Komturs Claeß von Gilstorff über Unkosten auf einer Reise zu NvK.

Or.: BERLIN, Geb. StA, PK, XX. HA StA Königsberg, OBA 11646 f. 40^v.

Druck: Maschke, Nikolaus von Kues 48 Anm. 110 (Neudr. 135).

Item als ich dem cardinale na reit zu Byrckestorff³⁾, Aychen, Tricht, Tungeren, Luytche ind wyder umb zo Aychen, zu Guilche ind vort heym: xxviii m(a)r(k).

¹⁾ Das Datum ergibt sich aus den Ortsangaben des Textes. Der Komtur erreichte NvK offensichtlich in Tongern, wo NvK am 13. Oktober weilte. Wahrscheinlich zog er dann mit NvK nach Lüttich.

²⁾ Die Rechnung geht von 1451 V 30 bis 1452 V 28 (f. 39^v und f. 40^r). Es handelt sich um den Rechenschaftsbericht des Komturs für 1446–1452; s. Joachim-Hubatsch, Regesta I 757 Nr. 11646; Maschke, Nikolaus von Kues 47 (Neudr. 135).

³⁾ Birkesdorf bei Düren. Wie sich aus der folgenden Eintragung (s.u. Nr. 1949) ergibt, war Ausgangs- und Endpunkt der Reise Köln.

1451 Oktober 16, Lüttich.

Nr. 1897

NvK an Dekan und Konvent des Benediktinerklosters Malmedy in der Diözese Köln. Er bestätigt die Umwandlung der Kustodie ihres Klosters in ein ihrer freien Verfügung unterstehendes Amt, um aus dessen Einkünften der sich in Notlage befindlichen Klosterfabrik aufzuhelfen.

Or., Perg. (S und Schnur fehlen, Schnurlöcher): LÜTTICH, Arch. de l'État, Stavelot, Chartes 216 (früher: 212). Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L. Zeitgenössischer Rückvermerk: Confirmacio de officio custodie facta per Nicolaum Kusa sedis apostolice legatum.

Kop. (um 1700, durch den Notar J. H. Kaffen): LÜTTICH, Arch. de l'État, Stavelot I 552 (ebemals im StA DÜSSELDORF: B 204a, sodann: Rep. u. Hs. 48) f. 140^{rv}. Zur Hs. s. J. Halkin, in: Bull. Commission Royale Hist. 5^e sér. 7 (1897) 269; Antiquum chartarum registrum monasterii Malmundariensis; Hansotte, Inventaire 41.

Erw.: Halkin-Roland, Recueil II 438 Nr. 667; Koch, Umwelt 136.

Sie haben ihm kürzlich folgendes vorgetragen: Wegen der zu geringen Einkünfte ihrer klösterlichen fabrica, die zur Bestreitung der entsprechenden Aufgaben nicht mehr ausreichten, hätten sie Abhilfe gewünscht. Das perpetuum officium ecclesiasticum custodia nuncupatum ihres Klosters sei samt seiner Einkünfte nach altem Brauch einem Profetz ihres Klosters unter Abzug eines festen Betrages zur ständigen persönlichen Nutznießung übertragen gewesen. Mit ausdrücklicher Einwilligung ihres Abtes Henricus de Merode hätten sie es nunmehr zu einem Amte bestimmt, dessen Verwaltung sie alljährlich nach freiem Ermessen einem ihrer Professoren übertragen könnten, der über Einnahmen und Ausgaben genau Buch zu führen und den genannten Überschuß ad usum fabricae et luminaris zu verwenden habe. All dies soll in einer von dem Abte Heinrich, vom Dekan und vom Konvent des Klosters Stablo, die zusammen mit den Adressaten unter der Leitung jenes Abtes stehen, wie auch in einer von ihnen selbst ausgestellten Urkunde im einzelnen enthalten sein. Sie haben NvK gebeten, dieser Anordnung seine sichernde Bestätigung hinzuzufügen. Kraft seiner Legationsgewalt gewährt er sie hiermit. 10

zu 1451 Oktober 16, Lüttich.

Nr. 1898

Nachricht in der Chronik des Adriaan von Oudenbosch¹⁾, daß NvK sich sabbato de mane vom palatium zu den Kartäusern²⁾ begeben habe.³⁾

Kop. (Anf. 17. Jh.): BRÜSSEL, Bibl. Royale, Cod. 14365–14367 (s.o. Nr. 977) f. 234^r.

Druck: Martène-Durand, Veterum Scriptorum Amplissima Collectio IV 1221; Borman, Chronique 34; Vansteenbergh, Cardinal-légat 105 Anm. 5.

Erw.: Uebinger, *Kardinallegat* 661; Paquay, *Mission* 291; Vansteenberge 488; Vansteenberge, *Cardinal-légat* 105.

Hierzu noch das *Diarium Adriaans*: Tantumque fuit clerus accensus contra eum, quod amici sui non audebant eum visitare.

¹⁾ S.o. Nr. 977.

²⁾ *Mont-Cornillon*. S. auch Nr. 1906 Z. 2f. — Prior war hier der Reformtheologe Jakob von Gruitrode (1400/1410–1475), der Dionysius den Kartäuser zur Abfassung mehrerer Schriften veranlasste; A. Gruys, *Cartusiana I*, Paris 1976, 110, und: *Supplément*, Paris 1978, 452 (mit Literatur); H. M. Blüm, *Lexikale Übersicht der Kartäuser im deutschen Sprachraum usw.*, in: *Die Kartäuser. Der Orden der schweigenden Mönche*, hg. von M. Zadnikar und A. Wienand, Köln 1983, 338; Seynaeve, *Jacobus van Gruitrode*; G. Hendrix, in: *Nationaal Biografisch Woordenboek XII*, Brüssel 1987, 322–328; Meuthen, *Nikolaus von Kues und Dionysius der Kartäuser* 117f.

³⁾ Man findet in der Literatur immer wieder die Behauptung, Dionysius der Kartäuser habe NvK in Lüttich begleitet und in Reaktion auf die NvK zuteil gewordene Behandlung ebendort eine große Mahnrede an B. Johann von Lüttich gehalten. Vgl. etwa Scharpff, *Cardinal* 177; Düx, *Der deutsche Cardinal II* 29; Mougel, *Denys* 58f., und: *Dionysius* 67f.; Keiser, *Dionys des Kartäusers Leben und pädagogische Schriften* 196; Scholtens, *Het Roermondse Kartuizerconvent* 234. Es handelt sich jedoch um die recht willkürliche Platzierung einer bei Loër ohne Ortsangabe erwähnten Rede nach Lüttich. — A. Stoelen, in: *Dictionnaire de Spiritualité III*, Paris 1967, 434, bemerkt zur Abfassungszeit des Exhortatorium novitiorum (*Opera omnia XXXVIII* 525–545): „après le séjour à la chartreuse de Liège, à l’occasion du voyage du cardinal de Cues“, gibt aber keinen Beleg.

1451 Oktober 16, Kartäuserkloster vor Lüttich.

Nr. 1899

NvK an den Abt Heinrich und die Professmönche und -brüder des Benediktinerklosters Sint-Truiden zu Sint-Truiden in der Diözese Lüttich. Er gibt ihnen Reformstatuten mit detaillierten Anweisungen für das Klosterleben.

Kop. (um 1600): LÜTTICH, *Université, Bibl. Générale, Ms 287 f.* 196^v–198^v. Vgl. zur Hs. (*Ceremoniale et Regulae . . . de observantia Bursfeldensi, sodann Nr. 1899, gefolgt von Privilegien für die Kongregation; Provenienz: Sint-Truiden*): *Bibliothèque de l’Université de Liège. Catalogue des manuscrits, Lüttich 1875, 185 Nr. 262. Unter dem Text: Sic subscriptum super plicam: H. Pomert.*

Druck: Berlière, *Statuts* 378–380 (mit irriger Signatur “288”, die seither in der Literatur unbesehen übernommen worden ist; freundl. Richtigstellung durch Dr. C. Opsomer-Halleux in Lüttich).

Erw.: Berlière, *Origines*, in: *Rev. Bén.* 16, 500; (= *Mélanges III* 57f.); Berlière, *Chapitres généraux*, in: *Bull. Comm. V* 10, 142; Balau, *Sources* 624; Paquay, *Mission* 286f. und 291; Simenon, *Organisation économique* 86 und 320–322; Vansteenberge 488; Koch, *Umwelt* 137; P. Pieyns-Rigo, in: *Monasticon Belge VI* 52.

Pridem dum ex iniuncto nobis legationis officio ad regularis vite observantiam in vestro monasterio reintroducendam vos visitaremus¹⁾, vos omnes et singuli, qui tunc presentes eratis, in nostris manibus sponte et solemniter promisistis, quod amplius regularis vite observantiam tenere et ea omnia, que vos iuxta regulam et statuta dicti
5 ordinis sancti Benedicti fieri et observari ordinaremus, acceptare et observare velletis, utque a tribus substantialibus religionis cuiuslibet initium sumeritis, omnibus et singulis propriis tam in genere quam in specie vos monachi et fratres predicti una cum officiorum dimissione coram nostro secretario et aliis fide dignis in manibus vestri ab-
batis libere resignastis. Ne igitur alia ad reformationem et regularis vite observantiam
10 necessaria etiam negligantur, vobis abbati et monachis prefatis in virtute sancte obe-

¹⁾ 1451 X 7/9; s.o. Nr. 1863 und 1864.